

# SILENT *Cello*<sup>TM</sup>

---

## SVC210

---

## Bedienungsanleitung

Deutsch

*Vielen Dank für den Kauf des Yamaha SILENT Cello<sup>TM</sup>. Damit Sie das Potential Ihres SILENT Cello<sup>TM</sup> voll nutzen können, raten wir Ihnen, die Bedienungsanleitung vor Gebrauch aufmerksam durchzulesen. Bewahren Sie die Anleitung danach für später anfallende Fragen sorgfältig auf.*

### Inhalt

<b>Vorsichtsmaßnahmen</b> .....	<b>2</b>
<b>Instrument/Zubehör</b> .....	<b>3</b>
<b>Teilebezeichnungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Vorbereitung und Einstellung</b> .....	<b>7</b>
■ Stimmen und Auswechseln der Saiten .....	7
■ Einstellen der Kniestützen .....	10
■ Bruststütze .....	11
■ Stachel .....	11
■ Armstütze.....	11
<b>Stromversorgung</b> .....	<b>12</b>
■ Batteriebetrieb .....	12
■ Netzbetrieb .....	12
<b>Die mitgelieferte Instrumententasche</b> .....	<b>13</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>14</b>

**Sie werden viele Jahre Spaß mit Ihrem SILENT Cello™ haben, wenn Sie die folgenden, einfachen Regeln beachten:**

### ■ Einsatzort

Um Verformung, Verfärbung oder ernsthaftere Schäden zu vermeiden, schützen Sie das Instrument und seine Bestandteile bitte vor folgenden Einflüssen:

- Direktem Sonnenlicht (z.B. in der Nähe eines Fensters).
- Hohen Temperaturen (z.B. in der Nähe einer Heizung, im Freien oder tagsüber in einem Auto).
- Übermäßiger Feuchtigkeit.
- Übermäßiger Staubeinwirkung.
- Starken Erschütterungen.

### ■ Stromversorgung

- Schalten Sie das Instrument nach Gebrauch stets aus.
- Bei Netzbetrieb trennen Sie den Netzadapter von der Steckdose, wenn das System voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird.
- Ziehen Sie den Netzadapter auch bei einem aufziehenden Gewitter aus der Steckdose.
- Stecken Sie den Netzadapter nicht in eine Steckdose, von der elektrische Geräte mit hoher Leistungsaufnahme gespeist werden (z.B. elektrische Heizkörper oder Öfen). Vermeiden Sie außerdem auch den Gebrauch von Mehrfachsteckdosen, da hierbei die Klangqualität leidet und Beschädigungen nicht ausgeschlossen sind.

### ■ Schalten Sie das System vor dem Herstellen von Geräteverbindungen aus

- Zur Vorbeugung gegen eine mögliche Beschädigung des Instruments sowie anderer Geräte (Verstärkeranlage usw.) schalten Sie vor dem Anschließen bzw. Abtrennen von Kabeln alle Geräte AUS.

### ■ Handhabung und Transport

- Wenden Sie beim Betätigen der Bedienelemente sowie beim Anschließen und Herausziehen von Steckern nicht zu viel Kraft auf.
- Ziehen Sie zum Trennen von Verbindungen stets am Stecker und nicht am Kabel.
- Entfernen Sie alle Verbindungskabel, bevor Sie das System transportieren.
- Fall, Stoß und Ablegen schwerer Gegenstände auf dem Instrument können Kratzer und andere Schäden zur Folge haben.

### ■ Reinigung

- Reinigen Sie Körper und Bedienfeld mit einem trockenen, weichen Tuch.
- In hartnäckigen Fällen kann das Tuch leicht angefeuchtet werden.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel wie Alkohol oder Verdüner.

### ■ Elektrische Störungen

- Da das Instrument digitale Schaltungen enthält, könnte bei zu dichter Platzierung an einem Fernseh- oder Rundfunkgerät der Empfang beeinträchtigt werden. Halten Sie in einem solchen Fall bitte einfach etwas Entfernung zu den betroffenen Geräten ein.

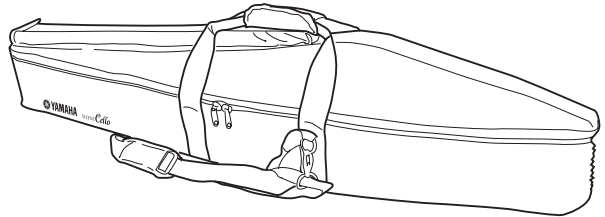
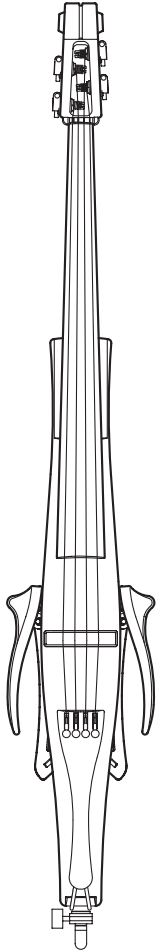
Yamaha kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf falsche Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückführbar sind.

# Instrument/Zubehör

Überzeugen Sie sich nach dem Öffnen der Verpackung davon, daß die folgenden Teile vollständig vorhanden sind:

## SVC210

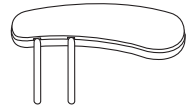
- Cello x 1
- Tragetasche x 1



- Steg x 1



- Bruststütze x 1



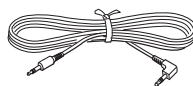
- Armstütze x 1



- Stereokopfhörer x 1



- Audiokabel x 1  
(Für den Anschluß an die  
AUX IN-Buchse)

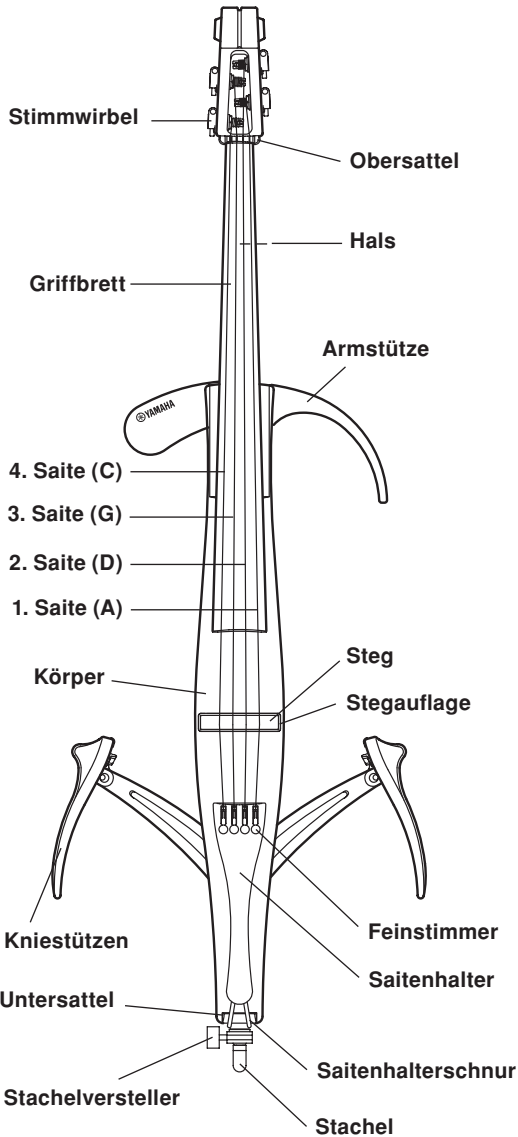


\* Netzadapter (separat erhältlich): Yamaha PA-3C (in Japan), PA-130 (in anderen Ländern)

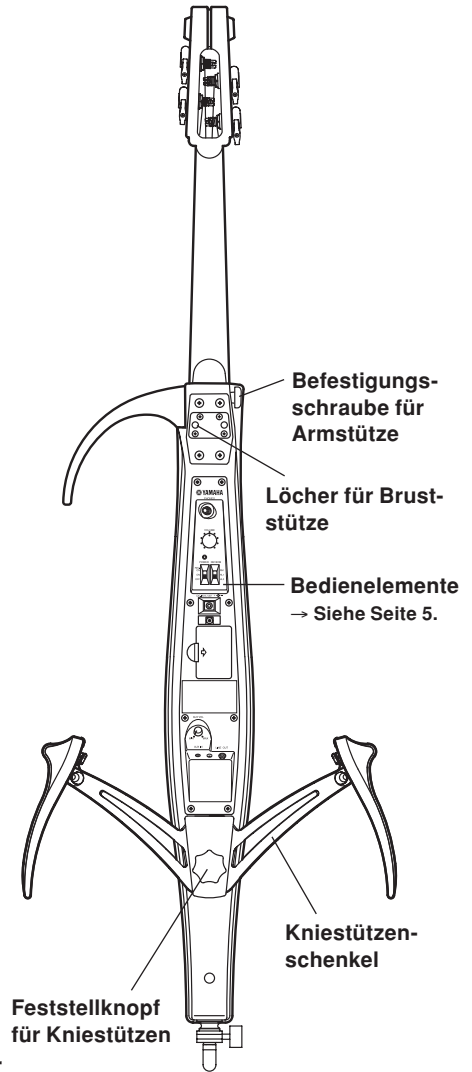
\* Zum Spielen des SVC210 benötigen Sie 2 Batterien vom Typ AA (SUM-3).

# Teilebezeichnungen

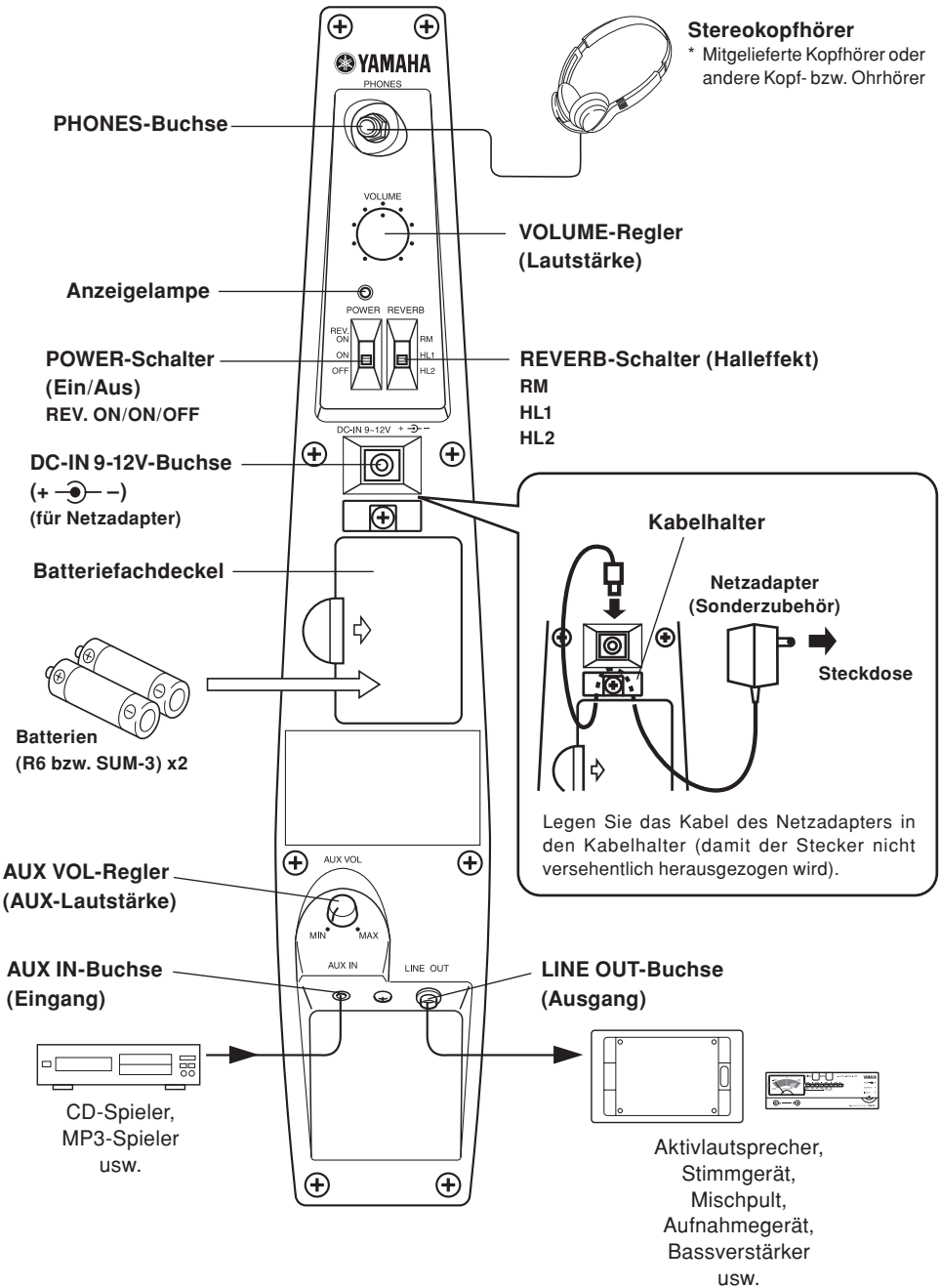
## ● Oberseite



## ● Rückseite



# ● Bedienelemente



## ■ Grundlegende Bedienschritte

- 1 Stellen Sie den POWER-Schalter an der Unterseite des Instruments auf ON. Die Anzeigelampe leuchtet nun zur Bestätigung grün.
- 2 Schließen Sie die Stereokopfhörer an die PHONES-Buchse an der Rückseite des Instruments an. Achten Sie auf seitenrichtiges Tragen der Kopfhörer (L = links; R = rechts).
- 3 Stellen Sie den VOLUME-Regler auf die gewünschte Hörlautstärke ein.

## ■ Halleffekte

Das SILENT Cello™ bietet drei Halleffekte, die auf Yamahas DSP-Technik basieren. Probieren Sie die drei Effekte zum Vergleich einmal aus.

- 1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf REV. ON. Die Anzeigelampe leuchtet nun rot, und der gegenwärtig gewählte Halleffekt wird auf den Klang des Instruments gelegt.
- 2 Mit dem REVERB-Schalter können Sie zwischen den drei Halleffekten wählen.

- RM (ROOM): simuliert die natürlichen Halleigenschaften eines Zimmers.
- HL1 (HALL 1): simuliert die natürlichen Halleigenschaften eines Saales.
- HL2 (HALL 2): wie HL1, jedoch mit längerer Hallverzögerung.

## ■ AUX IN-Buchse

- An die AUX IN-Buchse an der Rückseite des Instruments können Sie eine externe Stereo-Signalquelle anschließen. Wenn beispielsweise ein CD-Spieler angeschlossen wird, können Sie zum Wiedergabeton dieser Signalquelle dazuspielen.
- Der Pegel (d. h. die Lautstärke) des Eingangssignals kann mit dem AUX. VOL-Regler eingestellt werden.

## ■ LINE OUT-Buchse

Über die LINE OUT-Buchse an der Rückseite des Instruments kann das vom SILENT Cello™ erzeugte Tonsignal an ein externes Audiogerät ausgegeben werden.

Verbinden Sie das Instrument über ein Stereo- oder Mono-Audiokabel mit der Eingangsbuchse eines Aktivlautsprechersystems oder Mischpults, um den Ton über das externe Gerät wiederzugeben (oder mit einem angeschlossenen Gerät aufzunehmen).

Der Signalpegel an der LINE OUT-Buchse kann mit dem VOLUME-Regler verändert werden.

### **Vorsicht**

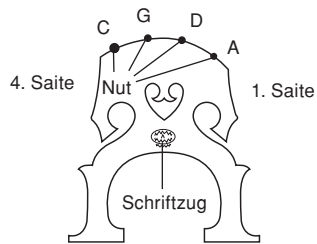
- Wenn Sie den Ton mit Kopfhörern mithören, sollten Sie die Lautstärke nicht zu hoch einstellen, da dies Gehörschäden zur Folge haben kann.
  - Bevor Sie das SILENT Cello™ an ein anderes Gerät anschließen, vergewissern Sie sich bitte, daß alle betroffenen Geräte ausgeschaltet sind. Stellen Sie vor dem Anschluß sicherheitshalber auch die Lautstärkereglern aller Geräte auf Minimum. Eine zu hohe Lautstärkeeinstellung kann eine Beschädigung der Geräte und Gehörschäden zur Folge haben.
  - Wenn ein Verbindungskabel ausgestöpselt wird, während die Geräte eingeschaltet sind, kann ein Geräteschaden entstehen. Dabei kann auch ein lautes Knackgeräusch zu hören sein, das Ihren Ohren schadet.
  - Treten Sie nicht auf das Kabel. Dies kann einen Kabelbruch oder Geräteschaden verursachen und Ihren Ohren schaden.
  - Das an der LINE OUT-Buchse des Instruments ausgegebene Signal darf NIEMALS über die AUX IN-Buchse wieder eingegeben werden, weder direkt noch indirekt über ein externes Gerät. Dies würde zu einer Rückkopplungsschleife führen und die elektronischen Schaltungen im Instrument beschädigen.
  - Wenn Sie das Instrument mit einem externen Audiogerät verbinden, achten Sie bitte darauf, daß die Anschlußbuchsen und -stecker zueinander passen und die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen werden.
- 
- Wenn Sie das Instrument über die LINE OUT-Buchse an ein Aktivlautsprechersystem anschließen, sollte dieses eine ausreichend hohe Belastbarkeit haben, da der Ton andernfalls wegen des starken Baßgehalts leicht verzerrt. Damit ausreichend Spielraum verbleibt, sollten Sie Aktivlautsprecher mit einer Belastbarkeit von mindestens 50 W wählen.
  - Wenn Klangverzerrungen auftreten, drehen Sie den VOLUME-Regler nach links.

# Vorbereitung und Einstellung

## ■ Stimmen und Auswechseln der Saiten

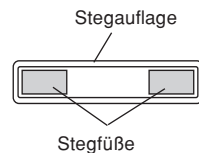
Das Instrument wird mit noch nicht angebrachtem Steg geliefert. Stellen Sie zunächst den Steg unter die Saiten, um diese dann zu stimmen.

Wenn die Saiten älter werden, nimmt die Klangqualität allmählich ab, und im Extremfall läßt sich das Instrument nicht mehr stimmen. Wenn Sie vermuten, daß die Saiten zu alt geworden sind, ersetzen Sie sie durch frische.

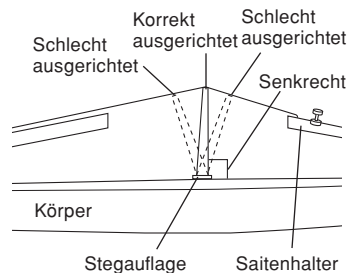


[Vom Saitenhalter aus gesehen]

- Die Saiten sind am Ende sehr spitz und können Verletzungen verursachen. Lassen Sie beim Auswechseln von Saiten entsprechende Vorsicht walten.
- Bringen Sie Ihr Gesicht beim Auswechseln und Stimmen von Saiten nicht zu dicht an das Instrument. Wenn die Saite reißt, kann sie die Augen und andere Gesichtsteile verletzen.



- Die tiefste Nut des Stegs ist zur Aufnahme der 1. Saite (A) vorgesehen, die Nut am anderen Ende für die 4. Saite (C). Achten Sie darauf, daß der Steg richtig herum angesetzt wird, und stellen Sie ihn dann auf die Stegauflage. Die Stegseite mit dem Schriftzug muß in Richtung Saitenhalter weisen.
- Achten Sie darauf, dass der Steg senkrecht steht. Sollte er sich zu einer Seite neigen, stellen Sie ihn mit beiden Händen gerade. Kontrollieren Sie außerdem, dass die Saiten korrekt in der jeweiligen Nut des Stegs liegen.

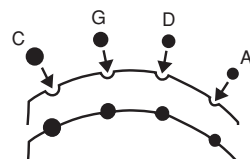


**Vorsicht** Achten Sie darauf, dass die Saiten beim Spielen des Instruments richtig in ihren Nuten im Steg liegen.

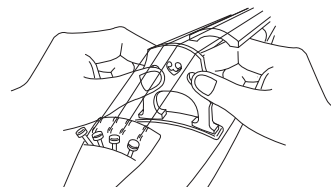
Saiten können aus ihrer Nut rutschen, wenn Sie den Sitz des Stegs korrigieren oder Saiten auswechseln. Insbesondere die 1. Saite (A) und die 4. Saite (C) springen leicht aus ihrer Nut, weshalb Sie sie beim Stimmen des Instruments leicht mit dem Finger in die Nut drücken sollten.

**Vergewissern Sie sich vor dem Spielen sowie auch vor der Aufbewahrung des Instruments davon, dass der Steg senkrecht steht.**

Auch wenn der Steg anfänglich senkrecht ausgerichtet wurde, kann er sich beim Stimmen der Saiten neigen. Justieren Sie den Steg in diesem Fall so, dass er wieder senkrecht steht. Der Steg muß unbedingt senkrecht stehen. Wenn er zu einer Seite geneigt steht, leidet der Klang, wobei auch das Instrument Schaden nehmen kann.

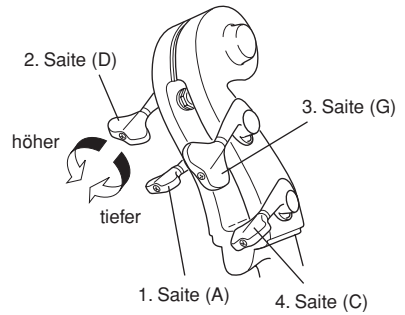


[Sicherstellen, dass keine der Saiten aus der Nut gerutscht ist]

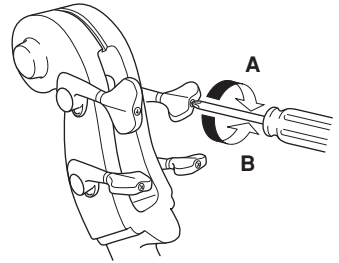


[Steg muß senkrecht stehen]

- Die Saiten werden durch Drehen der Wirbel auf die folgenden Tonhöhen eingestimmt: Die 1. Saite auf A, die 2. auf D, die 3. auf G und die 4. auf C. Sie können zum Stimmen ein Klavier, eine Stimmgabel, ein Stimmgerät u. dgl. verwenden.



- Mit den Zugverstellerschrauben in den Wirbeln können Sie den Drehwiderstand passend einstellen.
  - \* Wenn der Wirbel zu leichtgängig arbeitet  
→ Drehen Sie die Schraube nach rechts (im Uhrzeigersinn: **A**)
  - \* Wenn der Wirbel zu schwergängig arbeitet  
→ Drehen Sie die Schraube nach links (entgegen den Uhrzeigersinn: **B**)
- Stimmen Sie die Saiten abschließend mit den Feinstimmern ein.



**Vorsicht** Wenn einer der Feinstimmer zu lose ist, können beim Spielen Störgeräusche auftreten.

↑ Nicht zu lose einstellen.

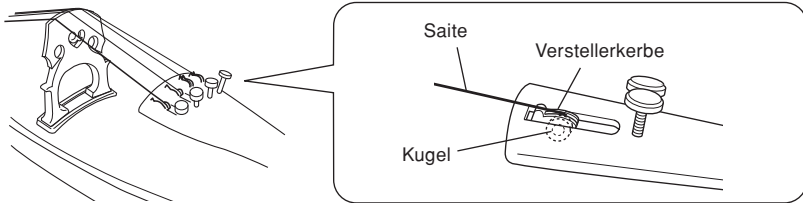
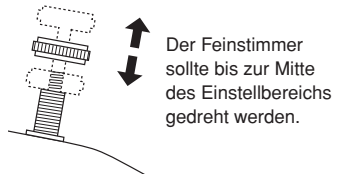
**Vorsicht** Achten Sie darauf, daß die Saitenhalterschnur richtig auf dem Untersattel liegt.

- Entspannen Sie die Saiten nach Gebrauch so weit, daß die Tonhöhe etwa einen Ganzton unter der normalen Tonhöhe liegt.
- Wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie die Saiten noch mehr lockern.
- Bevor Sie auf dem Instrument spielen, sollten Sie jedesmal nachsehen, ob der Steg senkrecht steht. Wenn der Steg nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, kann er beschädigt werden oder die Klangqualität beeinträchtigen.

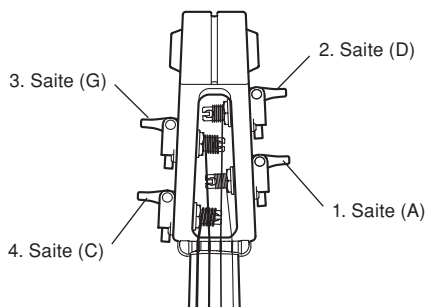
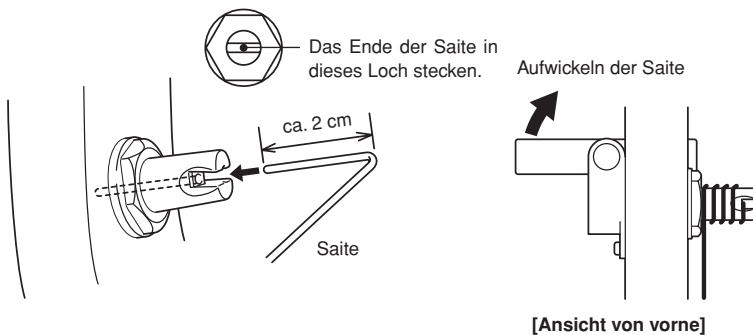


## ● Aufziehen von Saiten

- 1 Bevor Sie eine Saite aufziehen, drehen Sie den betreffenden Feinstimmer ungefähr bis zur Mitte seines Einstellbereichs.
- 2 Hängen Sie die Kugel (am Ende der Saite) in die Kerbe des Feinstimmers ein. Achten Sie darauf, daß die Kugel richtig in der Kerbe liegt.



- 3 Biegen Sie die Saite etwa 2 cm vor ihrem Ende rechtwinklig ab, und stecken Sie das Ende in das Loch im Wirbelfuß. Halten Sie die Saite in Richtung Steg straff gespannt, und wickeln Sie das Ende der Saite dabei auf den Wirbelfuß, indem Sie den Stimmwirbel drehen. Achten Sie darauf, daß die Saite in Richtung Wirbelmechanismus aufgewickelt wird, wie in der Abbildung dargestellt.



## ■ Einstellen der Kniestützen

Das SILENT Cello™ wird mit eingeklappten Kniestützen ausgeliefert.

Vor dem Spielen stellen Sie die Kniestützen folgendermaßen ein.

- 1 Lösen Sie den Feststellknopf (etwa 3 Drehungen).
  - **Drehen Sie den Knopf nicht weit heraus.**
- 2 Klappen Sie die Schenkel der Kniestützen an beiden Seiten des Instruments bis zum Anschlag heraus.
  - **Wenn ein Schenkel festhängt und nicht herausgezogen werden kann, lösen Sie den Feststellknopf ein wenig mehr.**



Seien Sie beim Herausziehen der Kniestützenschenkel vorsichtig, damit Sie sich die Hände oder Finger nicht einklemmen.

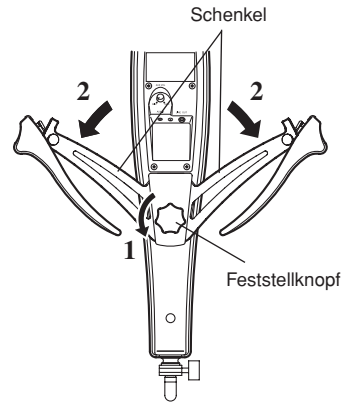
- 3 Ziehen Sie den Feststellknopf wieder fest an, und vergewissern Sie sich, daß die Schenkel sich nicht mehr bewegen lassen.
  - **Achten Sie immer darauf, daß die Kniestützen fest sitzen. Wenn sie sich lockern, können die Stützen beim Spielen Nebengeräusche erzeugen oder ein Wackeln des Instruments zur Folge haben.**



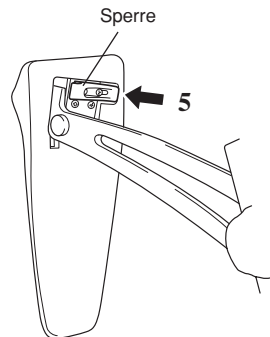
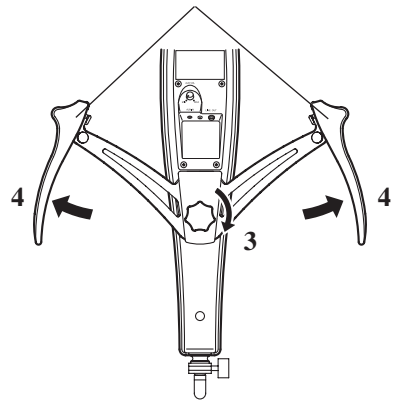
Der Feststellknopf darf nur angezogen werden, wenn die Schenkel der Kniestützen am Instrument anliegen oder bis zum Anschlag herausgeklappt sind. Wenn der Knopf in einer Zwischenposition angezogen wird, kann der Mechanismus beschädigt werden. Wenn die Schenkel am Instrument anliegen werden sie beim Anziehen des Feststellknopfes konstruktionsbedingt nicht arretiert.

- 4 Klappen Sie nun die Kniestützen langsam bis zum Anschlag heraus.
- 5 Schieben Sie die Sperren an der Innenseite der Kniestützen bis über den Schenkel, um die ausgeklappten Stützen zu arretieren.

Die Kniestützen befinden sich nun in Spielposition. Zum Wegklappen der Kniestützen führen Sie den obigen Vorgang einfach in umgekehrter Reihenfolge aus.



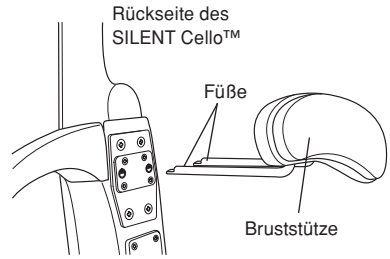
Kniestützen



- **Tragen Sie das Instrument nicht an den Kniestützen. Halten sie es beim Tragen stets am Hals oder am Körper.**

## ■ Bruststütze

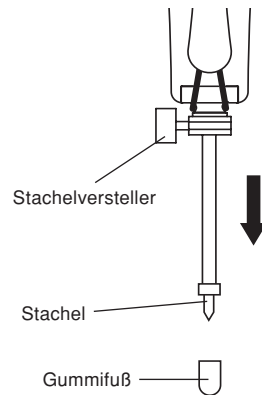
Die Bruststütze wird gebraucht, um das Cello fest gegen den Körper halten zu können. Stecken Sie die Füße der Bruststütze in die entsprechenden Löcher an der Rückseite des Instruments.



## ■ Stachel

Lösen Sie den Stachelversteller, um den Stachel dann bis zur gewünschten Länge herauszuziehen. Ziehen Sie den Stachelversteller abschließend wieder an. Auf der Spitze des Stachels steckt ein Gummifuß. Wenn der Boden es erfordert, kann der Fuß abgenommen werden, um beim Spielen einen besseren Halt zu geben.

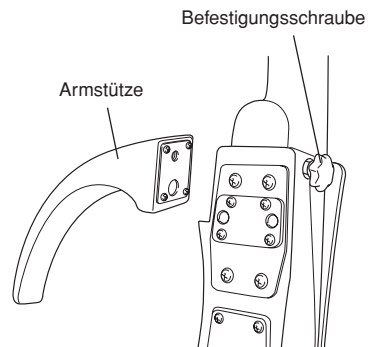
- Der Stachel ist sehr spitz. Seien Sie daher bitte vorsichtig, wenn Sie ohne den Gummifuß spielen.
- Achten Sie stets darauf, daß der Stachelversteller fest angezogen ist, damit das Instrument beim Spielen nicht zu Fall kommt.



## ■ Armstütze

Die Armstütze ist bei der Auslieferung noch nicht am SILENT Cello™ angebracht. Setzen Sie die Armstütze so an, daß ihr Flanschblech parallel mit der Paßfläche am Cellokörper ist. Ziehen Sie nun die Befestigungsschraube an, bis die Stütze fest sitzt.

- Achten Sie immer darauf, daß die Armstütze fest sitzt. Wenn sie sich lockert, kann die Stütze beim Spielen Nebengeräusche erzeugen oder ein Wackeln des Instruments zur Folge haben.
- Versuchen Sie bitte nicht, die Befestigungsschraube ganz vom Instrument zu entfernen.
- Tragen Sie das Instrument nicht an der Armstütze. Halten sie es beim Tragen stets am Hals oder am Körper.

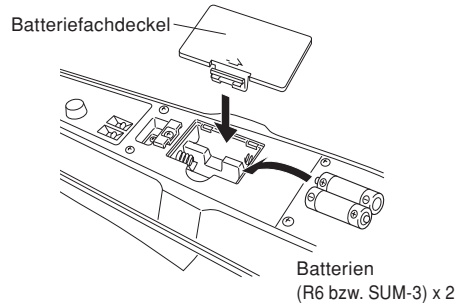


# Stromversorgung

Das SILENT Cello™ kann entweder mit Batterie- oder Netzstrom betrieben werden. Stellen Sie den POWER-Schalter an der Unterseite auf OFF (aus), bevor Sie Batterien einlegen/auswechseln oder den Netzadapter anschließen.

## ■ Batteriebetrieb

- 1 Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Instruments.
- 2 Legen Sie die beiden Batterien (R6, Größe AA / SUM-3) ein. Achten Sie dabei auf korrekte Ausrichtung der Batteriepole, wie in der Abbildung gezeigt.
- 3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.



Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON; die Anzeigelampe leuchtet nun zur Bestätigung grün. Wenn Sie den Schalter auf REV.ON (Halleffekt) stellen, blinkt die Anzeigelampe rot. Wenn die Batteriespannung bis zu einem kritischen Wert abfällt, leuchtet die Anzeigelampe orange, wobei Klangverzerrung auftreten, der Halleffekt versagen oder Rauschen hörbar werden kann. Wenn eines dieser drei Symptome sich bemerkbar macht, wechseln Sie die Batterien unter Beachtung der folgenden Hinweise aus.



## ⚠ Vorsicht

- Achten Sie beim Einlegen der Brandgefahr auf die Polmarkierungen (+ und -). Bei falsch eingelegten Batterien besteht Brandgefahr!
- Ersetzen Sie verbrauchte Batterien stets durch einen Satz frischer. Legen Sie niemals eine neue und eine alte Batterie gemeinsam ein. Mischen Sie auch niemals Batterien verschiedener Typen (z. B. Alkali- und Manganbatterien, Batterien verschiedener Hersteller oder Batterien unterschiedlichen Typs desselben Herstellers). Dies kann einen Brand verursachen!
- Wenn das System voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie die Batterien entnehmen, um Schäden durch auslaufenden Elektrolyt zu vermeiden und die Batterien zu schonen.

## ■ Netzbetrieb

Netzadapter (separat erhältlich): Yamaha PA-3C (in Japan), PA-130 (in anderen Ländern)

- 1 Schließen Sie das Gleichspannungskabel des Netzadapters an die Buchse DC IN 9-12V an der Rückseite des Instruments an. Führen Sie den Stecker dabei bis zum Anschlag in die Buchse ein.
- 2 Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an.

- Beim Anschließen des Netzadapters werden die eingelegten Batterien automatisch aus dem Stromversorgungsweg geschaltet.
- Bei andauerndem Netzbetrieb können die eingelegten Batterien auslaufen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie die Batterien aus dem Instrument nehmen, wenn dieses mit Netzstrom betrieben wird.
- Verwenden Sie für Netzbetrieb ausschließlich den vorgeschriebenen Netzadapter. Gebrauch eines ungeeigneten Adapters kann irreparable Schäden am Instrument zur Folge haben oder einen Brand u. dgl. verursachen. Seien Sie diesbezüglich bitte vorsichtig!

# Die mitgelieferte Instrumententasche

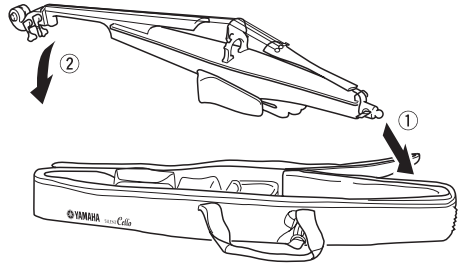
Die mitgelieferte Instrumententasche ist speziell für das SILENT Cello™ SVC210 vorgesehen. Bei korrekt eingesetzter Schutzlage (Teil der Instrumententasche) kann das Instrument auch mit angebrachtem Steg in der Tasche aufbewahrt und transportiert werden.

## ● Unterbringung des Cellos in der Tasche

1 Klappen Sie die Kniestützen ein und nehmen Sie die Bruststütze und die Armstütze vom SILENT Cello™ ab.

Schieben Sie den Stachel bis zum Anschlag in das Instrument und sichern Sie den Stachel in dieser Position durch Anziehen des Stachelverstellers.

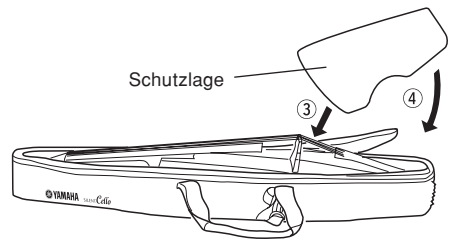
2 Passen Sie zunächst das Ende mit dem Stachel ein ① und legen Sie dann das obere Ende des Instruments in die Tasche ②.



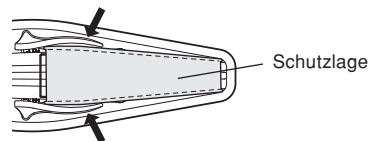
## ● Einsetzen der Schutzlage

1 Führen Sie zunächst das Stegende der Schutzlage leicht abgewinkelt zwischen Kniestützen und Tasche ein ③.

2 Passen Sie nun das Stachelende der Schutzlage durch vorsichtiges Drücken ein ④.

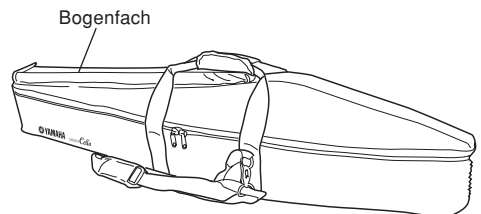
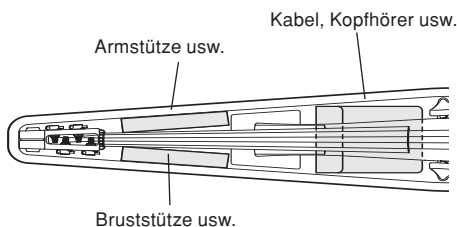


- Die Schutzlage dämpft leichte Stöße beim Tragen des Instruments. Sie dürfen die Tasche aber niemals mit der Schutzlage nach unten ablegen, schwere Gegenstände auf die Tasche legen oder die Schutzlage starken Stößen aussetzen.



\* Die Schutzlage ist keine Garantie gegen eine Beschädigung von Teilen wie Steg u. dgl.

## ● Aufbewahrungsfächer



- Den Bogen stets in seinem Etui ins Bogenfach legen.

# Technische Daten

<b>Hals</b>	Ahorn
<b>Körper</b>	Fichte/Ahorn
<b>Griffbrett</b>	Ebenholz
<b>Steg</b>	Ahorn (Aubert)
<b>Kniestützen/Armstütze</b>	Buche
<b>Stimmwirbel</b>	Mechanismus mit Schneckengetriebe
<b>Saitenhalter</b>	mit 4 Feinstimmern (Wittner)
<b>Saiten</b>	mit Kugel an einem Ende (Helicore)
<b>Sensor</b>	Piezoelektrischer
<b>Anschlußbuchsen/Bedienelemente</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kopfhörerausgang (PHONES)</li><li>• Tonsignal-Eingang (AUX IN, mit Lautstärkeregler)</li><li>• Tonsignal-Ausgang (LINE OUT)</li><li>• Lautstärkeregler (VOLUME)</li><li>• Halleffekt-Wahlschalter (REVERB, RM/HL1/HL2)</li></ul>
<b>Stromversorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein/Aus-Schalter (POWER, OFF/ON/REV. ON)</li><li>• Batterien (R6, SUM-3) x 2</li></ul>
<b>Leistungsaufnahme</b>	2.5 W (mit PA-3C), 1.0 W (mit PA-130, PA-130A, PA-130B)
<b>Batterie-Lebensdauer (Dauerbetrieb)</b>	mit Manganbatterien <ul style="list-style-type: none"><li>• ohne Halleffekt (POWER-Schalter auf "ON") ca. 10 Stunden</li><li>• mit Halleffekt (POWER-Schalter auf "REV.ON") ca. 3 Stunden</li></ul> mit Alkalibatterien <ul style="list-style-type: none"><li>• ohne Halleffekt (POWER-Schalter auf "ON") ca. 25 Stunden</li><li>• mit Halleffekt (POWER-Schalter auf "REV.ON") ca. 9 Stunden</li></ul>
<b>Saitenlänge</b>	690 mm
<b>Abmessungen (spielfertig, mit angebrachter Bruststütze)</b>	1,251 (L) x 438 (B) x 243 (H) mm
<b>Gewicht (mit Batterien und Bruststütze)</b>	3.9 kg

\* Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

ヤマハ株式会社

〒430-8650 静岡県浜松市中区中沢町10-1